

Teilnahmebedingungen.

Anreise und Unterkunft:

Anreise und Unterkunft werden von den Teilnehmenden selbst getragen und organisiert.

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt € 149,- pro Person, ermäßigt für Studenten € 79,- pro Person. Kaffee, ein Imbiss und Pausengetränke sind in diesem Preis enthalten.

Anmeldung:

Nach Eingang der Anmeldung erhalten die Teilnehmer auf dem Postweg eine Rechnung unter Angabe der Bankverbindung. Nach Zahlungseingang erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Diese ist bei Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Die schriftliche Stornierung ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird der gesamte Teilnahmebetrag erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Die Anmeldung kann jederzeit auf eine andere Person übertragen werden, die geänderten Daten sind dem Veranstalter rechtzeitig mitzuteilen. Der Veranstalter behält sich vor, die Veranstaltung vor Veranstaltungsbeginn abzusagen. Gezahlte Gebühren werden in diesem Fall erstattet. Ein Schadensersatz bleibt aber ausgeschlossen.

*Alle Preise verstehen sich inkl. der geltenden MWST.
Stand Januar 2008, Änderungen vorbehalten.*

Veranstalter.

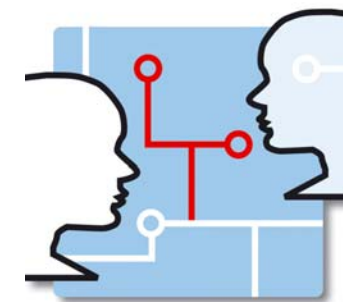
ZTG Zentrum für Telematik im
Gesundheitswesen GmbH
Campus Fichtenhain 42
47807 Krefeld
Telefon: 02151.82073 - 11 / 12
Fax: 02151.82073 - 30
E-Mail: info@ztg-nrw.de
Internet: www.ztg-nrw.de

Anmeldung.

Bitte faxen oder senden Sie den folgenden
Anmeldebogen an uns:

Name:	Vorname:
Funktion:	
Institution:	
Straße/ Hausnr.:	
PLZ:	Ort:
Tel:	E-Mail:
Fax:	

ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH
Campus Fichtenhain 42 :: 47807 Krefeld
Tel. 02151.82073 - 11/12 :: Fax 02151.82073 - 30
info@ztg-nrw.de :: <http://www.ztg-nrw.de>
Dipl.-Inform. Jürgen Sembritzki, Geschäftsführer



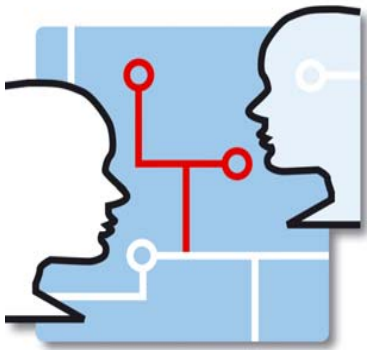
**eVernetzung
innerhalb moderner
Kooperationsmodelle in der
medizinischen Versorgung
Anfänge einer
Telematikinfrastruktur:
eÄrzteverbände, eAbrechnung,
eInformationen, eVersorgung etc.**

Workshop der ZTG GmbH
in Kooperation mit dem
BMC Bundesverband Managed
Care e.V.

**Donnerstag,
15. Januar 2009
11.00 -16.00 Uhr**

Veranstaltung





eVernetzung innerhalb moderner Kooperationsmodelle in der medizinischen Versorgung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wirft man einen Blick auf den Gesundheitsmarkt und besonders auf die neu entstehenden Kooperationsmodelle, entdeckt man schnell erste Vernetzungsansätze der unterschiedlichen Leistungserbringer. Die elektronische Vernetzung gewinnt dabei nicht nur an Bedeutung zwischen den Leistungsanbietern untereinander (Arztpraxis to Arztpraxis, Klinik to Klinik und Arztpraxis to Klinik), sondern auch über diese Sektoren hinaus: Die Vernetzung zu den Kassenärztlichen Vereinigungen und auch die Nutzung von Vernetzungstechnologien an sich für eine effiziente und bessere Versorgung gewinnen ebenso immer mehr an Relevanz, insbesondere auch in der sektorenübergreifenden Kommunikation.

In diesem Workshop sollen ausgewählte Akteure, die erfolgreiche Vernetzungsbeispiele anbieten, den Workshopteilnehmern von ihren Erfahrungen und Plänen in der Zukunft berichten.

Mit freundlichen Grüßen
Carsten Michels (BMC) und Dr. Jennifer Meyer (ZTG)

Veranstaltungsort.

Bundesverband Managed Care e.V.
Friedrichstr. 136
10117 Berlin

Zeit.

15. Januar 2009, 11.00-16.00 Uhr

Programm.

11.00h *Eröffnung, Eingangsstatement und Moderation*
Dr. Volker Amelung, angefragt
Vorstandsvorsitzender Bundesverband Managed Care e. V.

:: Block I :: eVernetzung bei modernen Kooperationsmodellen

11.15h *Aufbau eines virtuellen Ärzteverbands – Vernetzung als Geschäftsmodell*
Hammonia Hospitals AG iGr.

11.35h *Vernetzung aus Sicht der KBV / KZBV*
Dorothy Mehnert, Referat Krankenhaus, Kassenärztliche Bundesvereinigung

12.05h *Chancen der Vernetzung in der Therapie*
Andreas Russ, PHTS Telemedizin

12.35h *Mittagspause mit Buffet*

:: Block II :: eVernetzung unterstützt die medizinische Versorgung

13.30h *Vernetzung und Fallmanagement – mehr als nur Telefonie!*
Dr. Felix Cornelius POLIKUM

14.00h *Neue elektronische Vernetzungen in der Medizin – Telepresence*
Dr. Klaus Juffernbruch, Cisco

14.30h *Vernetzung aus Sicht einer Krankenkasse – Ziele, aktuelle Projekte und Erwartungen*
Heiner Vogelsang, Techniker Krankenkasse

Leistungsstark. Unabhängig. Innovativ.

Das ZTG-Kompetenzzentrum ist bekannt als erste Adresse für neue Themenkomplexe, Dienstleistungen und Produktentwicklungen:

- Potenziale identifizieren und freisetzen
- Marktsegmente erschließen
- neuartige Zusammenhänge untersuchen und darstellen

15.00h *Vernetzung aus Sicht eines Krankenhauses*
Charité Berlin angefragt

15.30h *Diskussionsrunde mit den Referenten*

16.00h *Ende der Veranstaltung*

Bundesverband Managed Care e.V. (BMC) Der Bundesverband Managed Care ist ein bundesweiter pluralistischer Verein für Systementwicklung im Gesundheitswesen. Seine Mitglieder repräsentieren nahezu die gesamte Bandbreite aller Akteure der Branche, von Krankenkassen, Krankenhäusern über Apotheken bis hin zu Pharma- und IT-Industrie. Der Verband versteht sich als Forum für Gesundheitsmanagement und setzt sich dafür ein, eine medizinische Versorgung in Deutschland durch die Etablierung neuer Versorgungsformen, welche den Prinzipien von „Managed Care“ unterliegen, zu verbessern. Hierbei stehen insbesondere der Patient und seine z.B. durch Prävention optimierte Gesundheitsversorgung im Mittelpunkt.

ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH ist das neutrale Kompetenzzentrum für Gesundheitstelematik an den Schnittstellen von Industrie, Selbstverwaltung, Wissenschaft und Politik. Ziel des Unternehmens ist es, durch die Einführung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien ins Gesundheitswesen, neuen Anwendungsperspektiven im Gesundheitswesen zu eröffnen und innovative Entwicklungen voranzutreiben. Die ZTG GmbH setzt interoperable Telematik-Lösungen für die integrierte Versorgung um, fördert Standardisierung und Wissenstransfer. Sie entwickelt das gesundheitstelematische Gesamtkonzept des Landes NRW und leitet die Modell- und Testregion Bochum-Essen. Ihr Portfolio reicht von der Beratung über Expertisen und Gutachten bis hin zu Veranstaltungs- und Projektmanagement.